

Bern, Lorraine, den 2. September 2013

## Medienmitteilung

### Kein Luxuswohnraum in der Lorraine: Übergabe der Petition an Stadt- und Gemeinderat

Die Empörung über das derzeitige Projekt am Centralweg ist gross: Innert weniger Wochen haben über tausend Personen die Petition «Kein Luxuswohnraum in der Lorraine» unterzeichnet. Wie von selbst haben sich im Sommer die Unterschriftenbogen gefüllt, und Bogen für Bogen flatterte in den Sammelbriefkasten. Die Petition verlangt vom Stadtrat und Gemeinderat, das überteuerte Wohnbauprojekt am Centralweg zu stoppen und neu auszuschreiben mit der verbindlichen Vorgabe, günstigen Wohnraum in der Lorraine zu schaffen.

Heute Montag, 2. September, werden die Petitionsbogen mit 1050 Unterschriften der Stadtkanzlei übergeben.

Kurz nachdem im letzten Frühsommer bekannt geworden war, dass auf dem Centralwegareal statt günstigem Wohnraum teure Luxuswohnungen entstehen sollten, spazierten rund hundert Quartierbewohner\_innen mit Transparenten und Musik von der Lorraine aus Richtung Rathaus, um beim Stadtrat [Einspruch](#) zu erheben – «das Bauprojekt zurück an den Absender!». Der Protest wurde von über 40 Betrieben, Beizen und Läden des Quartiers getragen. Auch diverse Communiqués und Briefe von Quartierorganisationen und Genossenschaften trugen ihren Teil dazu bei, wenig später wurde auch die Petition lanciert. Seither setzt sich der Widerstand fort – an den Bauprofilen und Zäunen rund um den Platz hängen Transparente, und es haben bereits verschiedene Anlässe stattgefunden, unter anderem eine Filmvorführung und ein «Langer Tisch der Wohnbaugenossenschaften».

Aufgrund einer Dringlichen Motion von Luzius Theiler (GPB/DA) wird der Stadtrat an seiner Sitzung vom 12. September noch einmal über die Bücher gehen. Wir hoffen sehr, dass die Politik die Chance wahrnimmt und einen Neustart für das Projekt beschliesst. Mit einem solchen Beschluss kann der Stadtrat das Image der städtischen Wohnbaupolitik etwas aufpolieren, das unter anderem mit dem Entscheid vom letzten Mai gehörigen Schaden genommen hat. Die Stadt soll endlich zeigen, dass sie ihre Aufgabe ernst nimmt, preisgünstigen und gemeinnützigen Wohnraum zu fördern.

Nachbarschaftskomitee gegen Luxuswohnungen in der Lorraine  
Verein Läbigi Lorraine VLL  
AG Wohnen

#### Materialien:

[Petition](#)

[Impressionen](#) Centralwegareal

#### Kontakt:

Catherine Weber, VLL: 031 312 83 28 (9:00–12:00, 15:00–18:00)

Johannes Wartenweiler, AG Wohnen: 079 235 91 64

Sandra Ryf, Nachbarschaftskomitee gegen Luxuswohnungen in der Lorraine: 079 405 51 61

lorraine@immerda.ch